

Mentorensystem WiSe 2019/2020

Core
Prinzipien
Werte
Mentorensystem
Gemeinschaft
Vertrauen
Ziel
Integrität
Vermittler
Authentizität
Individualität
Weiterentwicklung
Studienstrategie
Zielorientiert
Unterstützung
Neutralität
Vertrauen
Fairness
Respekt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Fachbereich
Informatik



Regelmäßiger Austausch mit Studierenden höherer Semester

Erfahrene Sparringspartner_innen für einen schnelleren, einfacheren Einstieg

- Profitieren von Erfahrungen der Mentor_innen
- Ansprechpartner*in für Fragen zum „Drumherum“
- Ehrliches Feedback ohne Bewertungen



Studium = maximale Freiheit



- Wenig Verpflichtungen
- Art zu Lernen ist frei
- Eigener Lebensstil
- Keine Rechtfertigungen
- Wenig Kontrollen

Studium = viele Herausforderungen



- Antrieb aus Selbstmotivation
- große Stoffmengen bewältigen
- Termine & Aufgaben organisieren
- Seltenes Feedback
- Balance zw. Studium und Freizeit

Das iMS unterstützt euch individuell in eurer außer-fachlichen Entwicklung. Der Fokus liegt darauf eure Strategien zu entwickeln.

Themen sind z.B.:

- **Eure** Ziele rund ums Studium umsetzen
- Von Strategie und Schwierigkeiten eurer Mentor_innen lernen
- Organisation von Uni + Alltag + Freizeit
- Lernstrategien
- Motivation
- Themen, die ihr für sinnvoll haltet



Ablauf:

- Ihr wählt eure_n Mentor_in, bzw. einen 15-minütigen Zeitslot, der gut in euren Stundenplan passt
- Ihr habt jede Woche 15 Minuten, um mit eurem/r Mentor_in zu schauen, wie es läuft und was besser/entspannter/einfacher laufen könnte
- Die Mentor_innen bereiten an Hand eurer Ziele und Ideen die Gespräche vor
- Die Gespräche sind vertraulich und die Mentor_innen zur Verschwiegenheit verpflichtet



Wer sind die Mentor_innen

- ✓ Studierende aus höheren Semestern (mindestens 3. Semester)
- ✓ Alle Informatiker_innen
- ✓ Erfahren, vertraulich, ohne „Bewertungsdruck“
- ✓ Ihr Ziel ist es euch zu entwickeln
- ✓ Team ist untereinander Vernetzt → große Informationsquelle
- ✓ Vertraulichkeit



Das iMS ersetzt Artikel „3a (6) Sicherung des Studienerfolgs“ der APB (Allgemeine Prüfungsbestimmungen)

§ 3a (6) Sicherung des Studienerfolgs (sogenannte „20 CP-Regel“):
nach 2 Semestern müssen mindestens 20 CP erbracht worden sein

Fachbereich Informatik:

Statt >20 CP in den ersten zwei Semestern, muss das Mentorensystem besucht werden

Mentor*innen müssen Anwesenheit und Pünktlichkeit eintragen.

Vom Mentorensystem freigestellt bei:

- fortgeschrittenes/abgeschlossenes Studium
- oder vergleichbaren System aus vorherigem Studium

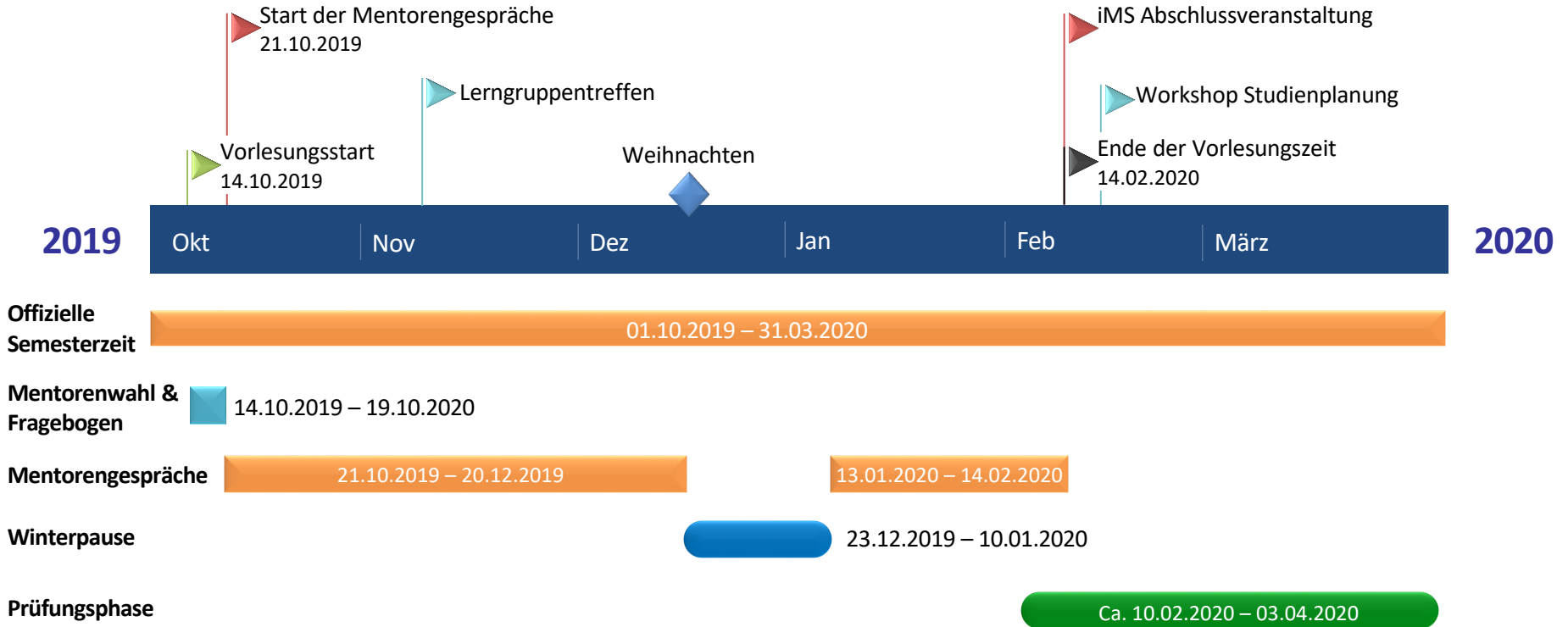


„Wenn es schon verpflichtend ist, holt für euch so viel raus, wie möglich.“

- Fragt eure Mentor_innen aus.
- Nutzt ihre Erfahrungen und übertragt sie auf euch.
- Überlegt euch, was ihr im ersten Semester vorhabt.
- Erzählt von euren Erfahrungen und nutzt euren Sparringspartner
- Holt euch, was ihr braucht – eure Mentor_innen wollen euch unterstützen



Ablauf des Mentorensystems im 1. Semester



- Moodle-Kurs (online System)
- **Auswahl für Termine & Fragebogen 14.10.-19.10.**
- Wöchentlicher Fragebogen (kurz)
- Kommunikationskanal

→ Was moodle ist und wie der Kurs funktioniert kommt in den nächsten Tagen



Ansprechpartner und Kontakt

Leitung des Mentorensystems:

Laura Vogt
Benjamin Fleischmann
Moritz Dinser



Büro:
Piloty (Gebäude S2|02), Raum D115

mentorensystem@informatik.tu-darmstadt.de